

DAK-Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ startet in Berlin

Krankenkasse sucht Menschen, die soziale Verantwortung zeigen und sich für Toleranz und Respekt engagieren

Berlin, 15. September 2020. Die DAK-Gesundheit startet den neuen Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ in Berlin. Die Krankenkasse sucht erstmals Einzelpersonen oder Gruppen, die sich in besonderer Weise für ein gesundes Miteinander engagieren. Ausgezeichnet werden Initiativen in den drei Kategorien Gesellschaft, Digitalisierung und Gesundheitsvorsorge. Die Teilnehmer können sich online bewerben und auf Landes- und Bundesebene gewinnen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2020.

Der neue Wettbewerb ergänzt die bestehende Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ der DAK-Gesundheit. „Die Corona-Krise hat es uns ganz deutlich gemacht: Wie wir miteinander umgehen, aufeinander achten und welche Werte uns im Alltag begleiten, hat großen Einfluss auf unser aller Gesundheit“, sagt Volker Röttsches, Landeschef der DAK-Gesundheit in Berlin. Die Krankenkasse sucht deshalb Menschen, die mit ihren Projekten andere inspirieren. „Wir schaffen jetzt eine Bühne für die großartigen Menschen, die unsere Idee eines gesunden Miteinanders unterstützen.“

Wettbewerb in drei Kategorien

Interessenten für den neuen Preis können sich in drei Kategorien bewerben. Die erste Kategorie „Gesichter für eine gesunde Gesellschaft“, wendet sich an Menschen, die sich beispielsweise für ihre Nachbarschaft oder gegen Mobbing einsetzen und so zeigen, wie ein gesundes Miteinander mit mehr Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gelingen kann. In der zweiten Kategorie „Gesichter für ein gesundes Netz“ dreht sich alles um einen besseren Umgang mit digitalen Medien. Was verbindet Menschen, wenn sie im Internet unterwegs sind? Wie finden sie Abstand und Entspannung? Gesucht sind Einzelpersonen oder Gruppen, die sich für ein gesundes Miteinander im Internet engagieren. Mit „Gesichter für ein gesundes Leben“ werden in der dritten Wettbewerbskategorie Menschen angesprochen, die neue Ideen zum Gesundbleiben entwickeln – etwa für alkoholfreie Afterwork-Partys, Yoga-Treffen für Senioren oder gesundes Kochen für Kinder. Alles, was der körperlichen oder seelischen Fitness dient, ist möglich.

Wer mit seinem Projekt mitmachen und Gesicht zeigen will, kann sich in einer oder in mehreren Kategorien online bewerben. Der Wettbewerb erfolgt zweistufig: Zunächst ermittelt eine Landesjury in Berlin die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“, die jeweils 300 Euro gewinnen. Sie kommen zusammen mit Landessiegern aller Bundesländer in die Endausscheidung. Der Bundessieg ist in jeder Kategorie mit 1.000 Euro (1. Platz), 750 Euro (2. Platz) und 500 Euro (3. Platz) dotiert. Mitglieder der Landesjury sind unter anderem Sawsan Chebli, Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement, Britta Elm, Moderatorin beim rbb, Christine Vogler, Geschäftsführerin Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe, Thilo Veil, Gründer und Geschäftsführer „Töchter und Söhne“ und Stefan Pospiech, Geschäftsführer Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb finden Bewerber auf: <http://www.dak.de/gesichter>

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,6 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken.